

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Carl Heinrich Gustav Fock in Leipzig, Sedanstr. 23 III, Inhabers der Verlagsbuchhandlungen unter den Firmen: Gustav Fock Verlag, Otto Drewitz Nachfolger, Albert Heiß u. Victor Dieß in Leipzig, Kreuzstr. 15, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 4. Juni 1908, vormittags 11 Uhr, vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte, Peterssteinweg, Zimmer 165, anberaumt worden.

Leipzig, den 22. April 1908.
(gez.) königliches Amtsgericht, Abt. IIA.
(Leipziger Zeitung Nr. 97 v. 28. April 1908.)

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Franz Göthe, Buch- und Papierhandlung in Bächen-Tangerhütte, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf den 27. Mai 1908, mittags 12 1/2 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht hier selbst, Zimmer 22, bestimmt.

Stendal, den 22. April 1908.
(gez.) Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 100 v. 28. April 1908.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlag der Pfeffer'schen Buchhandlung (E. Stricker) in Halle a/S. gingen durch Kauf mit allen Vorräten und Rechten in meinen Besitz über*):

- Stegner, Dr. iur. Max, Allgemeines Berggesetz für die Preuß. Staaten.** (1906.) 1 A 80 J.
— die Mutungsnovelle. (1908.) 50 J.
Allgemeine Bergpolizeiverordnung für den Verwaltungsbezirk des königl. Oberbergamts zu Halle-S., vom 7. März 1903. (1908.) 30 J.
— do. Auszug daraus. 10 J.
Bergpolizeiverordnung für die Braunkohlen-Brickfabriken im Verwaltungsbezirk des königl. Oberbergamts zu Halle-S., vom 21. Februar 1903. (1907.) 10 J.
— do. Auszug daraus. 5 J.
Bergpolizeiverordnung für die Teerschwefelereien im Verwaltungsbezirk des königl. Oberbergamts zu Halle-S. (1905.) 25 J.
— Auszug daraus. 10 J.
Bergpolizeiverordnung betreffend den Salzbergbau im Verwaltungsbezirk des königl. Oberbergamts zu Halle-S., vom 1. Oktober 1903. (1907.) 10 J.
Polizeiverordnung für die Salinen im Bezirk des Oberbergamts zu Halle-S., vom 21. Mai 1881. (1908.) 10 J.

Halle a. S., 24. April 1908.

Curt Rietschmann, Verlag.

*) Wird bestätigt: Carl Stricker.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Aus dem Verlage von
Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H.,
Berlin

ist in den Gesamtbeständen an mich übergegangen*):

Ed. Devrient, Geschichte der deutschen Schauspielkunst. 2 Bände.
Berlin 1905.

Ich bitte, davon gef. Kenntnis zu nehmen und Bestellungen künftighin, um Verzögerungen zu vermeiden, direkt an mich zu überschreiben.

Leipzig, 10. April 1908.

Wilhelm Heims.

*) Wird bestätigt:

Otto Elsner
Verlagsgesellschaft m. b. H.

Wir übernehmen die Kommission für
Herrn **Paul Espenhahn,**
Buchhandlung zu Klingenthal i. Sa.,
Markneukirchner Str. 150 I.

Leipzig, 28. April 1908.

**Grosso- und Kommissionshaus
deutscher Buch- und Zeitschriften-
händler**
e. G. m. b. H., Leipzig.

Verkaufsanträge.

Solides Kaufobjekt.

In e. herrl. gel., aufbl. lebh. Industriestadt Westfalens ist eine seit 30 Jahren best. u. nachweisl. gutg. Buchhandlg. m. Nebenzweigen wegen Übern. d. väterl. Anwesens billigst zu dem Preise v. 13000 A zu verkaufen. Der Wert ist durch festes Lager einschl. Laden-einrichtung reichlich gedeckt. Jährl. Umsatz ca. 30000 A, der sich noch sehr leicht mit wenig Mühe erhöhen lässt. Ernstl. Refl. mit dem nötigen Kapital bel. Angeb. u. # 1568 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. einzusenden.

In größerer Stadt Westfalens soll infolge Krankheit des Besitzers mittleres Sortiment, ca. 38000 A Umsatz, für 15000 A verkauft werden. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau X. **Carl Schulz.**

Für Leipzig.

Zu verkaufen ist eine alte, angesehene medizinische Zeitschrift mit vorzüglichen Verbindungen. Dieselbe würde sich für einen jüngeren Herrn aus guter Familie zur Begründung eines kleinen, aber hochfeinen medizinischen Verlages eignen. Gef. Anfragen mit Angabe des zur Verfügung stehenden Kapitals unter 1593 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In Oberschlesien habe ich florierendes Sortiment mit 42000 A Umsatz zum Verkauf. Preis 18000 A. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau X. **Carl Schulz.**

Infolge Eintritts in einen anderen Geschäftszweig mittlere pädagogische Zeitschrift m. gut. Abonnenten- u. Inseratenstamm preisw. zu verkaufen. Gefl. Anfragen unt. L. G. 1586 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

75. Jahrgang.

Durch den Tod meiner Schwester, die 40 Jahre im Geschäft tätig war, und durch meine andauernde Krankheit bin ich gewillt, meine

Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung,
gegründet 1845, baldigst, ev. mit Haus, zu verkaufen.

Neustettin.

F. A. Edstein.

Um mich dem Verlage zu widmen, will ich mein Sortiment verkaufen. Ernstliche Reflektanten mit ca. 15000 A Vermitteln erhalten bei Diskretionszusicherung Auskunft.
Röslin. **E. G. Sendek Nachf.**

Kaufgesuche.

Zeitschriftenvertrieb

in großer Stadt zu kaufen gesucht. Anzahlung 20 bis 30 Mille. Angebote erbeten u. # 1581 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Angebote von Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen sind mir jederzeit erwünscht.
Breslau X. **Carl Schulz.**

Teilhabergesuche.

Angesehener spezialwissensch. Verlag, mit den besten Verbindungen und in günstigster Fortentwicklung, strebt eine Vergrößerung seiner Betriebsmittel an. Gesucht wird ein

Kommanditist

als Teilhaber, der, jeweils nach Bedarf, eine Einlage bis zu 45000 A leistet. Bemerkte sei, dass es sich um einwandfrei solide, günstige Verhältnisse handelt. Nur Angebote nachweislich ernsthafter Interessenten finden Beantwortung. Angebote unter 1573 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung sucht Teilhaber (Kathol.) mit einer Einlage von ca. 40000 A.
Auskunft erteilt
Breslau X. **Carl Schulz.**

Teilhaberanträge.

Beteiligungsgesuch.

Ein jüngerer Kollege hat den Wunsch, mit einer Einlage bis zu 200000 A einer angesehenen Berliner oder Leipziger Verlagsbuchhandlung als Teilhaber beizutreten oder ein solches Objekt käuflich zu erwerben.

Angebote unter Zusicherung von Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.